

SWR - Bestenliste

Mai 2012

Die unten aufgeführten 30 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Mai folgendes Resultat (in Klammern die Position der April-Bestenliste):

- 1. ANTONIO PENNACCHI: Canale Mussolini** **55 Punkte**
(-) Roman. Aus dem Italienischen von Barbara Kleiner.
Carl Hanser Verlag, 448 Seiten, € 24,90**

Cäsar, der Papst und Napoleon scheiterten daran, die Sümpfe südlich von Rom trockenenzulegen – Mussolini gelang es. Aber darf ein Diktator Verdienste haben? Antonio Pennacchi erzählt in seinem Buch von den Peruzzis, die sehr pragmatisch die Vorteile der Diktatur nutzen.

- 2. PÉTER NÁDAS: Parallelgeschichten** **51 Punkte**
(1.-2.) Roman. Aus dem Ungarischen von Christina Viragh.
Rowohlt Verlag, 1728 Seiten, € 39,95***

Im Berliner Tiergarten liegt eine Leiche. Es ist Ende 1989. Damit beginnt ein Krimi, eine Familiensaga, ein Abenteuerroman, ein großes Epos über die vielen Seiten der ungarischen Geschichte. 18 Jahre brauchte Péter Nádas, um sie zu beschreiben. Sieben Jahre nach der Originalausgabe erscheint das Hauptwerk des Friedenspreisträgers auf Deutsch.

- 3. DEA LOHER: Bugatti taucht auf** **41 Punkte**
(9.-10.) Roman. Wallstein Verlag, 208 Seiten, € 19,90**

Luca stirbt bei einer Prügelei, und im Lago Maggiore rostet ein alter Bugatti. Jordi beschließt, etwas zu tun.
„Eine erstaunliche Parallelgeschichte aus dem Geist des alten Europa mit einem exquisiten Sinn für die absurden, komischen und exzessiven Seiten des Lebens“.
(Iris Radisch)

- 4. MAURIZIO MAGGIANI: Himmelsmechanik** **40 Punkte**
(-) Roman. Aus dem Italienischen von Andreas Löhner.
Edition Nautilus, 342 Seiten, € 22,00**

In der norditalienischen Garfagnana ist die Toskana unbekannt und wild und voller Ecken und Kanten. Hier lebt der namenlose Erzähler und hält die Geschichten eines freiheitsliebenden Bergvolks für seine noch ungeborene Tochter fest:
„Dieses ganze Tal ist voll von Zeit“.

- 5. ULLA LENZE: Der kleine Rest des Todes** **38**
 (-) Roman. Frankfurter Verlagsanstalt, 158 Seiten, € 18,90** **Punkte**
- „Alles soweit in Ordnung? fragt Arndt. Nein, schreibe ich zurück. Dann noch eine Nachricht: Nie. Dann eine dritte: Nie wieder.“ Ein Flugzeugunglück, eine Heldin, die ihren Vater verliert – und mit ihm die Orientierung. Was jetzt kommt, ist nicht mehr richtig.
- 6. JAVIER SEBASTIÁN: Der Radfahrer von Tschernobyl** **33**
 (-) Roman. Aus dem Spanischen von Anja Lutter. **Punkte**
 Verlag Klaus Wagenbach, 224 Seiten, € 19,90*
- Prypjat liegt drei Kilometer entfernt von Tschernobyl. „Prypjat war ein Magenschmerz, Prypjat war das Ende der Welt, Prypjat war das blanke Nichts.“ Hier beginnt Javier Sebastiáns Roman vom Atomwissenschaftler Nesterenko, der nach der Atomkatastrophe von 1986 durch die verseuchte Region streift, um den Menschen zu helfen.
- 7. WALTER KAPPACHER: Land der roten Steine** **31**
 (-) Roman. Carl Hanser Verlag, 160 Seiten, € 17,90* **Punkte**
- Als nichts mehr ihn in Österreich hält, macht Wessely eine Reise in die USA. Drei Wochen zwischen roten Tafelbergen und gewaltigen Abgründen verändern seinen Blick, sein Denken, seine Sprache. Das macht die Rückkehr nach Hofgastein zum verwirrenden Erlebnis. Ein neuer stiller Roman des Büchner-Preisträgers.
- 8. BERND CAILLOUX: Gutgeschriebene Verluste** **30**
 (8.) Roman mémoire **Punkte**
 Suhrkamp Verlag, 270 Seiten, € 21,95*
- Schöneberger Nächte sind lang. Und die Tage beginnen spät im Café Mitropa. Von hier und heute aus erzählt der Held von den Zeiten „schläfriger Ekstase“ zwischen Studentenrevolte und Mauerfall.
- 9. PATRICK ROTH: Sunrise** **27**
 (-) Das Buch Joseph **Punkte**
 Roman. Wallstein Verlag, 510 Seiten, € 24,90**
- Das Buch der Bücher hat eine Lücke: Die nie erzählte Geschichte des Zimmermanns Joseph, des – wie soll man ihn nennen? - Vaters des Jesus von Nazareth. Patrick Roth hat sie jetzt geschrieben – der Roman zum Mythos. „Patrick Roth geht auf die Bibel mit einer vollen Bereitschaft und Direktheit los, dass man den Atem anhält“, meinte Kardinal Karl Lehmann.
- 10. PATRICK MODIANO: Im Café der verlorenen Jugend** **26**
 (6.) Roman. Aus dem Französischen von Elisabeth Edl. **Punkte**
 Carl Hanser Verlag, 160 Seiten, € 16,90*
- Die Crème de la Bohème trifft sich im Café Condé. Wer hier wann ist, darüber wird genau Buch geführt. „Inmitten des Malstroms der Großstädte musste man ein

paar Fixpunkte finden". Einer der Fixpunkte könnte die stille Louki sein, meint Roland. Doch woher kommt sie? Die Suche führt durch das wie immer traumhafte Paris Modianos.

Persönliche Empfehlung im Mai von Iris Radisch (Hamburg):

RAYMOND CARVER: Beginners

Uncut – Die Originalfassung

Erzählungen. Aus dem Amerikanischen von Manfred Allié und Gabriele Kempf-Allié.

S. Fischer Verlag, 368 Seiten, € 21,99

„Der echte, unlektorierte Carver ist umwerfend - weniger cool, dafür viel lebendiger, dramatischer, widersprüchlicher als der Kultautor, den wir bisher kannten.“ (Iris Radisch)

*** (vermutlich) schwierigere Lektüre

** (vermutlich) mittelschwere Lektüre

* (vermutlich) leichtere Lektüre

Literatur im Fernsehen

Donnerstag, 3. Mai um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen

Sonntag, 3. Juni um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Gäste: Carolin Emcke und Christiane Rösinger

Sonntag, 6. Mai um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Felicitas von Lovenberg

Gast: Michael Ondaatje

Donnerstag, 10. Mai um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen

Sonntag, 10. Juni um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Felicitas von Lovenberg

Gäste: Anna Katharina Hahn und Thomas von Steinaecker

Sonntag, 20. Mai um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Gäste: Felicitas Hoppe und Annette Pehnt

Donnerstag, 24. Mai um 23.45 Uhr im SWR Fernsehen

Sonntag, 17. Juni um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Felicitas von Lovenberg

Gäste: Mathias Gatza und Robert Löhr

Literatur im Hörfunk

SWR2 Literatur

Dienstag, 1. Mai um 22.05 Uhr

über die Bücher der Mai-Bestenliste diskutieren

Verena Auffermann und Jens Jessen; Moderation: Sigrid Löffler

<http://www.SWR.de/bestenliste>